



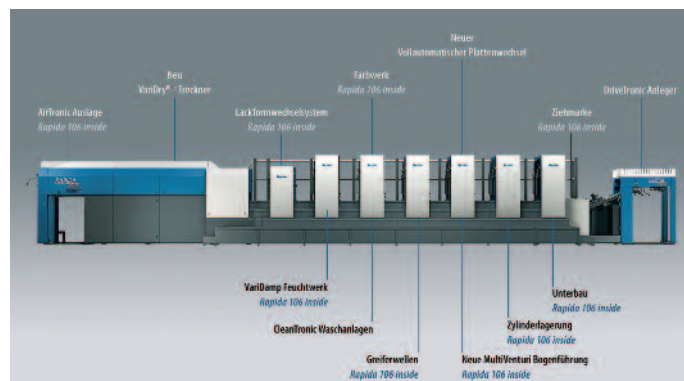
KBA Rapida 105 rückt an die große Schwester heran

KBA startete im Bogenoffsetwerk Radebeul die Produktion und Auslieferung einer neuen Bogenoffset-Maschinengeneration im Mittelformat. Von der seit 13 Jahren bekannten Rapida 105 ist dabei nur eins geblieben: der Name. Denn die neue Rapida 105 nutzt die gleiche Technik-Plattform wie die KBA Rapida 106.

Mehr Ausstattungsvarianten als bisher erlauben maßgeschneiderte Konfigurationen für den Akzidenz- über Etiketten- und hochwertigen Verpackungsdruck mit Inline-Veredelung bis hin zu vielen Spezialanwendungen, für die die Rapidas prädestiniert sind. Die neue Rapida 105 ist näher an die Rapida 106 herangerückt. So ist die maximale Fortdruckleistung auf 16.500 Bogen/h gestiegen, das maximale Bogenformat liegt bei 74 x 105 cm. Weitere Beispiele finden sich in allen Aggregaten der Rapida 105: So ist der DriveTronic-Anleger mit vier Einzelantrieben für Stapelhub, Hilfsstapel (bei Nonstop), Saugkopf und Saugbändertisch ausgestattet. Die wellenlose Technologie ist wartungsarm, produktions-sicher und für die meisten typischen Bedruckstoffe einstellbar. Fünffache Sicherheit bietet die Anlage nach den Angaben von KBA mit ihren Bogenkontrollen und Sperren. Bei Bedruckstoff-Wechseln (Bedruckstoffe 0,06 bis 0,7 mm, mit Dünndruck-Ausstattung ab 0,04 mm, mit Kartonausstattung bis 1,2 mm und mit Mikrowellausstattung bis 1,6 mm) sind weder manuelle Einstellungen, noch der Tausch von Bogenführungselementen erforderlich. Am Touch-Panel des Anlegedruckwerkes können alle Maschinenprogramme gestartet sowie die Einstellungen von Anleger und Auslage verändert werden. Dabei helfen Pre-set-Funktionen.

TECHNOLOGIETRANSFER VON DER RAPIDA 106 Die Konstruktion der Druckwerke ist identisch mit der Rapida 106. So erlaubt der geänderte Stufenwinkel einen flacheren Bogenlauf und höhere Geschwindigkeiten. Die Multi-Venturi-Bogenführung für einen markierungsfreien Bogentransport, das Luftsystem vor der Druckzone zur Verhinderung des Abklatschdublierens sowie Bogenleitflächen nach der Druckzone für Normal- und Starkkarton wurden ebenfalls von der Rapida 106 übernommen. Alle Luftführungs-Parameter lassen sich vom Leitstand steuern und abspeichern. Das Greifersystem entspricht der Hochgeschwindigkeits-Bogenführung und erfordert beim Bedruckstoffwechsel keine Einstellungsveränderungen. Die Greiferaufteilung wurde für alle üblichen Formate optimiert.

Bei den Waschanlagen kann je nach Anforderung unter fünf Varianten gewählt werden. Die einfachste ist die Gummituch- und Walzenwascheinrichtung. Daneben sind Kombinationswaschanlagen (CleanTronic/CleanTronic Impact) für Gummi- und Druckzylinder sowie das Walzenwaschen verfügbar. Sie bieten das synchrone Waschen von Walzen und Gummituch und damit eine Zeiteinsparung von über 40% gegenüber aufeinander abfolgenden Prozessen. Der Waschtuch-Verbrauch wird am Leitstand angezeigt. So lässt sich das Wechseln der Waschtuchrollen vorab planen. CleanTronic Multi ist eine



Wascheinrichtung für zwei verschiedene Waschmittel zum schnellen Systemwechsel von Konventionellem zu UV-Druck beziehungsweise umgekehrt. CleanTronic UV verfügt zudem über eine Sicherheitsausstattung zur Vermeidung von Wartezeiten beim UV-Betrieb. Bei allen Waschanlagen handelt es sich um tuchbasierte Systeme. Damit entfallen Sammelbehälter und Rücklaufleitungen wie bei Bürstenwaschanlagen.

Verbrauchtes Waschmittel und Schlamm müssen nicht entsorgt werden. Das Waschtuch selbst geht einfach in den Hausmüll. Weitere Vorteile der CleanTronic-Anlagen sind die Reduzierung des Waschmittelverbrauchs und der VOC-Emissionen.

Auch das Farbwerk der Rapida 105 ist neu. Es arbeitet durch die dynamische Farbzoneregulation reaktionsschnell. Stufenlose Verreibensatz-Verstellung, Farbwerkstrennung bei Druckabschaltung sowie das KBA-typische Ausgliedern nicht benötigter Farbwerke sind Markenzeichen der Farbwerke. Eine spezielle Farbkastenfolie erleichtert das Reinigen des Farbkastens.

SCHNELLE JOBWECHSEL AUCH BEI LACKEINSATZ Für den Plattenwechsel gibt es je nach Automatisierung zwei unterschiedliche Systeme: Beim SAPC (Semi Automatic Plate Change) wird die Platte manuell zugeführt. Danach laufen alle Prozesse automatisch ab. Der Wechsel pro Werk dauert etwa eine Minute. Beim vollautomatischen FAPC-System werden unabhängig von der Länge der Maschine alle Platten innerhalb von knapp drei Minuten gewechselt – inklusive Nullung der Register.



Auch beim Thema Lack hat sich an der Rapida 105 viel getan. Am Lackturm kann zwischen der Ausstattung mit Universalspannschienen (Wechselzeit ca. zwei bis drei Minuten) und dem automatisierten Lackplattenwechsel (Wechselzeit eine Minute) gewählt werden. Seiten-, Umfangs- und Diagonalregister sowie die Druckbeistellung sind fernverstellbar. Durch die Hydrocomp™-Rakel-druckregelung mit Zweipunkt-Abstützung der Kammer ist der Lackauftrag besonders gleichmäßig – bei geringerer Rakelabnutzung.



Tuchbasierte Waschsysteme bieten Komfort und weniger Schmutz und sind an der Rapida 105 Standard.

Die Lackversorgungs- und Reinigungsgeräte sind komplett in die Leitstandsbedienung eingebunden und ermöglichen kurze Reinigungs- und Lackwechselzeiten. Die Lackanwendungen reichen von Glanz- und Mattlack über Schutzlackierungen, Duftlack, Soft- und Gentle-Touch-Lackierungen, bis hin zum Auftrag von Metal FX, Special FX und Perlganzlacken. Auch die Doppellack-Technologie ist möglich und bietet durch die Kombination von Konventionellem und UV-Lack vielfältige Veredelungsmöglichkeiten.

NEUE AUSLAGE & TROCKNER Die neue Rapida 105 arbeitet mit den KBA VariDry-Trocknern. Sie sind flexibel als Zwischen- und Endtrockner einsetzbar und an die Geometrie der Maschine angepasst. Auch die Kombination von UV-Zwischentrocknern und Druckzylinderwascheinrichtung ist möglich. Für die Auslage der Rapida 105 gilt ebenso: Rapida 106 inside. Die Highline-Auslage mit Multi-Venturi-Bogenführung ist konsequent auf Highspeed-Produktion ausgelegt. Düsenform und -aufteilung wurden für eine stabile



Nun verfügt auch die neue Rapida 105 über eine Highline-Auslage. Stapelhöhe Anleger/Auslage: 1.300 mm/1.200 mm.

Schwebeföhrung optimiert. Die Greiferbrücken überzeugen mit guten aerodynamischen Werten. Das Ergebnis ist eine flatter- und abschmierfreie Bogenführung und ein gleichförmiger Puderauftrag bei geringem Verbrauch. Die Auslage ist über ein Touch-Display beziehungsweise den ErgoTronic-Leitstand presetfähig.

Der Leitstand der Rapida 105 arbeitet auf der Basis des Windows-Betriebssystems. Die Steuerung ist übersichtlich und beinhaltet umfangreiche Menüs und Programme für Maschine und Beistellungen. So gibt es Schnittstellen zur Trocknersteuerung, den K÷hleräten, zu DensiTronic und LogoTronic. Mit PressSupport 24 und dem internen Internetanschluss sind die Fernwartung sowie die Übertragung von Softwareupdates sichergestellt. Wartungsanzeigen weisen auf notwendige Pflege- und Unterhaltungsmaßnahmen hin.

➤ www.kba.com



RAPID
TRANS UT

Unsere Schnellste!



Zusammentragen · Broschürenfertigung

Neues, dynamisches Design

Höhere Produktivität

Automatische Formatumstellung

Duplex



www.mkwgmbh.de

Graphische Maschinen

MKW Graphische Maschinen GmbH · D-56766 Ulmen · Am Weiher · Telefon +49 (0)2676 93050